

Eine Veranstaltung der Digitalakademie@bw

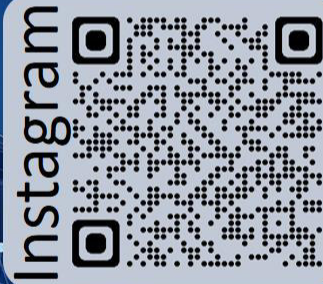
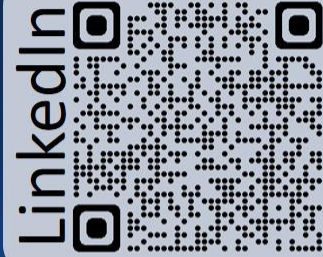
Ein Förderprojekt des Landes



Baden-Württemberg

MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN

Immer auf dem
Laufenden bleiben ...



digitalakademie@bw



digitalakademie@bw

PROTOTYPING KOMMUNALER INNOVATIONEN – EINBLICK IN 5 AKTUELLE KommHUB PROTOTYPEN FÜR DIE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

3. KommHUB Talk am 12.12.2024

Kommunales Gewächshaus KommHUB

Wo innovative Ideen-Triebe wirkungsstark für die digitale Verwaltung in Baden-Württemberg wachsen können.



Von der Idee zum
Prototypen.

Gemeinsam
und praxisnah.



Innovationshub für die Kommunen Baden-Württembergs

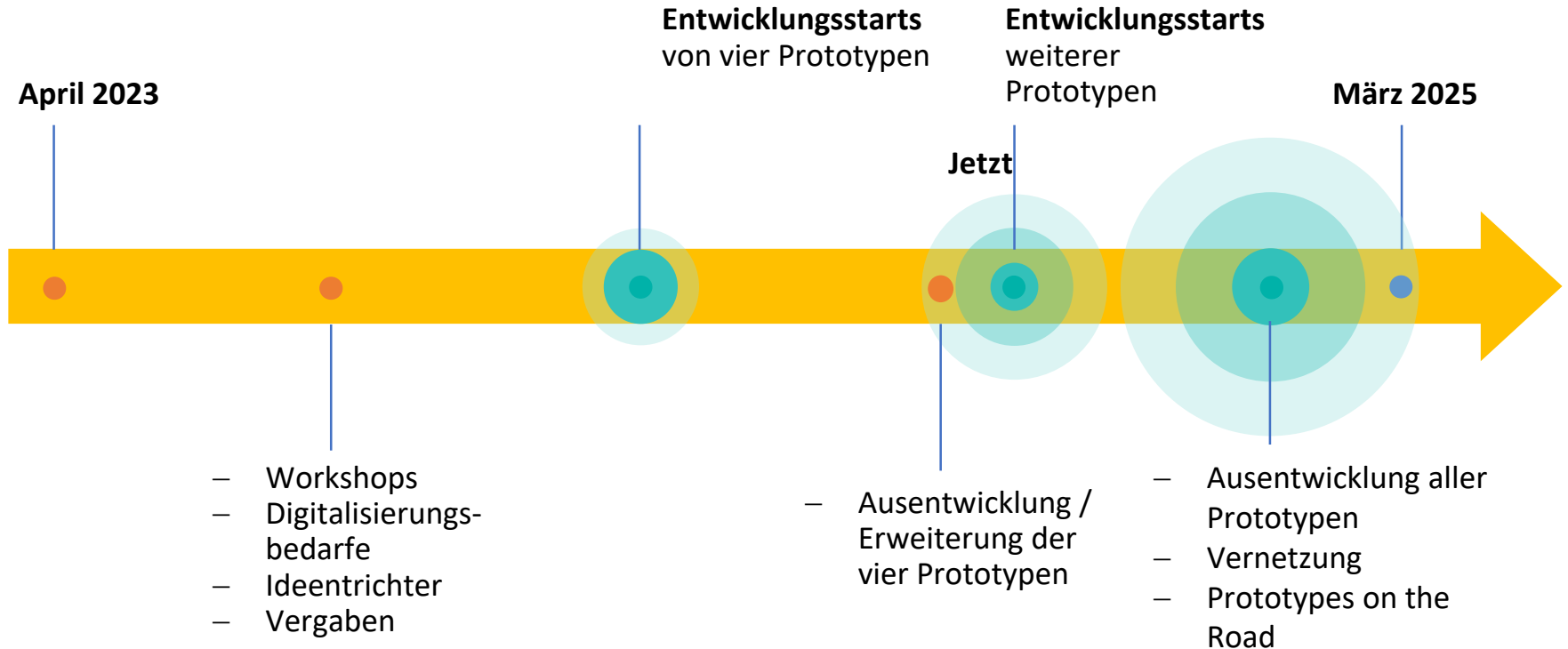
- **Prototypische Entwicklung** von innovativen Digitalisierungsideen, bei denen weder auf kommunaler Seite noch auf Seiten einschlägiger kommunaler IT-Dienstleister geeignete Ressourcen zur Verfügung stehen

Die Bereitstellung der Prototypen:

- Durch den **KommHUB bei der Komm.ONE AöR**
- **Beauftragung geeigneter Entwicklungspartner**
- **Open Source Einsatz** damit eine sinnvolle Weiterentwicklung und Skalierung prinzipiell möglich ist



Aktuelle Förderperiode



Aktuelle Bedarfscluster

Ideen können jederzeit für diese Bedarfscluster und Ihre Schwerpunkte an den KommHUB zugesandt werden (**KommHUB@komm.one**). Gehen Sie mit dem KommHUB Team in Austausch.

(Anmerkung: Aktuell werden schwerpunktmäßig aus den mit * markierten Bedarfsclustern Entwicklungsthemen für die nächsten Prototypentwicklungen zur Umsetzung ausgewählt.)



<https://digitalakademie-bw.de/module/kommhub/>

KI LERN-APPLIKATION FÜR KOMMUNEN

Prototypname

KI Lern-App für Kommunen

Ziel

Beitrag zum Lernen mit und über künstliche Intelligenz im kommunalen Umfeld leisten

Themenfeld / Bedarfscluster

Automatisierung (mit KI) und Tools und Tipps zur Arbeitserleichterung

Ausschreibungsstart / Kickoff

Dezember 2023 / März 2024

Fokus

Micro Learnings als Helfer

Entwicklerfirma

jambit GmbH



Entwicklungsstand

- Version 1 abgeschlossen (Basis-Funktionalitäten)
- Version 2 abgeschlossen (erweitert um ChatGPT API Schnittstelle mit lokalem Chatbot)

Ausblick/Nächste Schritte

- Überarbeitung der KI (und Quizze) Inhalte
- Einholung von Feedbacks zu den bisherigen Funktionalitäten

KI LERN-APPLIKATION FÜR KOMMUNEN



Herr Licht

📍 Stuttgart



0

Kurse



0

Übungen

Empfohlene Kurse



Grundlagen der Künstlichen Intelligenz
ChatGPT



Anwendungsgebiete der Künstlichen Intelligenz
ChatGPT



Techniken und Methoden
ChatGPT



Hallo, Herr Licht

Die KI Lern-App für baden-württembergische Kommunen

Loslegen: Mit Lerneinheiten, FAQs, Quizen und mehr!

Zu den Kursen

Konzeption und Funktionen

- Niederschwelliger Zugang
- Micro Learnings zu und mit KI
- Lokale OpenAI-Integration (ChatGPT-API)

Chat



KI LERN-APPLIKATION FÜR KOMMUNEN

Hallo, Herr Licht

Was
möchten Sie
heute über
KI lernen?

Alle Kurse

FAQ

[Alle ansehen](#)



Was ist Machine Learning?



Was sind die KI Methoden?



Was sind Large Language Models (LLM)?



Grundlagen

Technologien

Studien

Ethik

Verfügbare Kurse



**Grundlagen der
Künstlichen Intelligenz**

ChatGPT

3 Lerneinheiten

[Beitreten](#)



**Anwendungsgebiete
der Künstlichen
Intelligenz**

ChatGPT

4 Lerneinheiten

[Beitreten](#)



**Techniken und
Methoden**

ChatGPT

4 Lerneinheiten

[Beitreten](#)



**Ethik und
Verantwortung**

ChatGPT

3 Lerneinheiten

[Beitreten](#)



**Erklärbare Künstliche
Intelligenz (XAI)**

ChatGPT

3 Lerneinheiten

[Beitreten](#)



**Integration von KI in
verschiedene Branchen**

ChatGPT

3 Lerneinheiten

[Beitreten](#)

Chat



SENSIBILISIERUNG CYBERSICHERHEIT WEB-APPLIKATION

Prototypname

Sensibilisierung Cybersicherheit – Applikation für Kommunen

Ziel

Spannend und informativ zur Sensibilisierung für Cybersicherheit im kommunalen Umfeld beitragen

Themenfeld / Bedarfscluster

Cybersicherheit/Informationssicherheit
Tools und Tipps zur Arbeitserleichterung

Ausschreibungsstart / Kickoff

Januar 2024 / März 2024

Fokus

Cybersicherheit – Spielerisch sensibilisieren

Entwicklerfirma

Storz Medienfabrik GmbH



Entwicklungsstand

- Version 1 abgeschlossen (Basis-Funktionalitäten)
- Version 1 fokussiert die Gamification-Elemente

Ausblick/Nächste Schritte

- Vorgesehen: Abstimmung mit CSBW zwecks Feedback (und etwaiger Bereitstellung von Inhalten)
- Prüfung auf mögliche Erweiterung der Funktionalitäten



Konzeption und Funktionen

- Niederschwelliger Zugang
- Lernkonzept: Die Präsentation der Informationen soll durch Gamification aufgelockert werden, ohne dass der Thementiefgang oder die Ernsthaftigkeit untergeht
- Prototypische Umsetzung am Beispiel Ransomware

Data Imperator

Level 5

1945

Missions



Ransomware 85,16%



Passwörter 0%



Phishing 0%

in Angriff

Awards



1945

SENSIBILISIERUNG CYBERSICHERHEIT WEB-APPLIKATION

digitalakademie@bw

Herzlich Willkommen

Cybersecurity

Im digitalen Zeitalter nimmt die Bedeutung von Cybersecurity stetig zu. Cybersecurity umfasst den Schutz vor Angriffen, die auf Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit abzielen. Angesichts der ständig wachsenden Bedrohungen ist ein umfassender Schutz unerlässlich. Cybersecurity erstreckt sich über verschiedene Bereiche, darunter Netzwerksicherheit, operative Sicherheit, Netzwerksicherheit, zielt darauf ab, den unbefugten Zugriff auf Daten zu verhindern, die Vertraulichkeit zu gewährleisten, die Verfügbarkeit zu sichern, die Integrität der Daten zu gewährleisten, die Vertraulichkeit zu gewährleisten, die Verfügbarkeit zu sichern, die Integrität der Daten zu gewährleisten.

Ein effektives Cybersecurity-Programm beinhaltet eine Kombination aus präventiven Maßnahmen, Erkennung, Reaktion und Wiederherstellung. Präventive Maßnahmen umfassen die Implementierung von Firewalls, Antivirenschutz und regelmäßige Updates. Erkennungssysteme wie Intrusion-Detection-Systeme und Security-Information-and-Event-Management-Systeme (SIEM) helfen dabei, Bedrohungen zu identifizieren. Reaktionsstrategien beinhalten Notfallpläne und Incident-Response-Teams, die schnell und effektiv auf Vorfälle reagieren können.

Die Rolle der Menschen darf in der Cybersecurity nicht unterschätzt werden. Schulungen und Sensibilisierungen sind entscheidend, um Mitarbeiter über potenzielle Bedrohungen und den sicheren Umgang mit digitalen Werkzeugen zu informieren. Durch das Bewusstsein der Nutzer kann ein hohes Maß an Sicherheit erreicht werden.

Cybersecurity ist eine fortlaufende Herausforderung, die kontinuierliche Überwachung und Anpassung erfordert. Durch geeignete Maßnahmen ergriffen werden, kann der Schutz von Daten und Systemen nachhaltig gewährleistet werden.

Guardian of Data
12.12.2023

Meine Missionen

Ransomware

Passwörter

Phishing

© 2024

- User kann **Schildpunkte** verdienen für stärkere "Abwehr"
- **Schildpunkte** werden durch Aufruf der einzelnen Seiten und Bearbeitung Spielen verdient
- Für **Erfüllung der Missionen** wird geprüft ob alle zum Kapitel gehörenden Informationen (Seiten) aufgerufen wurden (**Prozentuale Erfüllung**). Für richtige Lösungen in den Spielen gibt es zudem **Sterne**.
- Wenn ein Kapitel durchgearbeitet wurde und zu **100% erfüllt** ist, gibt es zusätzlich **einen Award**.

SENSIBILISIERUNG CYBERSICHERHEIT WEB-APPLIKATION

- Allgemeines Wissen
- Prävention und Schutz
- Erste Hilfe
- Betroffenenberichte



Wie wird es verbreitet?

Ransomware wird in der Regel über verschiedene Einfallstore verbreitet, wie z.B. das Remote Desktop Protokoll (unsichere Remote-Zugänge), Phishing-E-Mails mit schadhafte Links oder Anhängen, sowie über Schwachstellen in nicht aktualisierter Software. Diese Einfallstore ermöglichen es Angreifern, die Schadsoftware auf das Zielsystem zu bringen.

Remote-Zugang

Application Whitelisting

Intrusion Prevention System (IPS)

Phishing



Wie wird üblicherweise mit einer Infektion umgegangen?

Wenn eine Ransomware-Infektion festgestellt wird, sollte das betroffene System sofort isoliert werden, um die Ausbreitung der Schadsoftware zu verhindern. Eine vollständige Bereinigung infizierter Systeme ist schwierig, weshalb oft eine komplette Neuinstallation notwendig ist. Die Wiederherstellung der Daten erfolgt idealerweise über ein sauberes, zuvor erstelltes Backup. Es wird dringend davon abgeraten, das geforderte Lösegeld zu zahlen, und es sollte geprüft werden, ob bereits vorhandene "Decryptor"-Tools für die betroffene Ransomware vorhanden sind.



Quiz

Richtig oder falsch?

Welche der beiden Aussagen ist richtig?

Zwei-Faktor-Authentisierung

Die Nutzung von Zwei-Faktor-Authentisierung für Administrator-Accounts ist eine empfohlene Maßnahme zum Schutz vor Ransomware-Angriffen.

Zwei-Faktor-Authentisierung

Die Nutzung von Zwei-Faktor-Authentisierung für Administrator-Accounts ist keine empfohlene Maßnahme zum Schutz vor Ransomware-Angriffen.

Auswahl Überprüfen

Data Imperator

Level 5

1945

Missions



Ransomware 85,16%



Passwörter 0%



Phishing 0%

Awards



1945

KOMMUNALES GOOD PRACTICE SCHAUFENSTER

Prototypname

Kommunales Good Practices Schaufenster

Ziel

Informative Darstellung kommunaler Good Practices, sowie nutzerfreundliche Bearbeitung dieser

Themenfeld / Bedarfscluster

Kollaboration

Tools und Tipps zur Arbeitserleichterung

Ausschreibungsstart / Kickoff

Februar 2024 / April 2024

Fokus

Good Practices – Nutzerfreundlich im Griff

Entwicklerfirma

aceArt GmbH

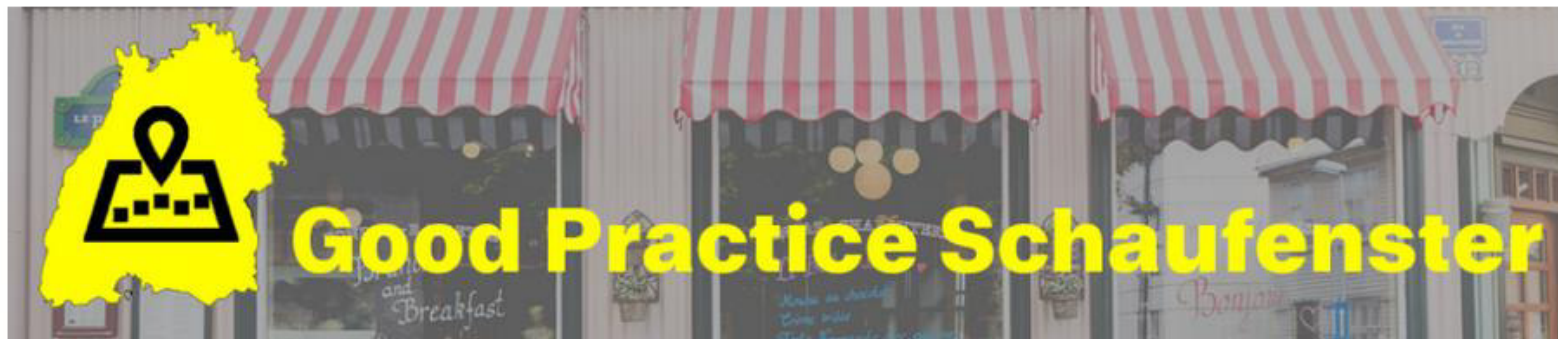


Entwicklungsstand

- Version 2 abgeschlossen (Wordpress Plug-In, mit Backend Optionen zur Anpassung und Export)
- Live auf DigAk Webseite

Ausblick/Nächste Schritte

- Einholung von Feedbacks und Verbesserungsvorschlägen
- Weitere Bekanntmachung des Schaufensters unter baden-württembergischen Kommunen



Herzlich willkommen beim Good-Practice-Schaufenster für kommunale und landeseigene **Digitalisierungsprojekte**. Auf dieser Plattform können Sie eigene Projekte eintragen oder in den Einträgen stöbern, sich informieren und konkrete Ansprechpersonen finden.

So können wir gemeinsam die Digitalisierung der Verwaltung effizienter und zielgerichteter vorantreiben.

<https://digitalakademie-bw.de/good-practice-schaufenster/>

Neues Projekt eingeben ▶

KOMMUNALES GOOD PRACTICE SCHAUFENSTER

PROJEKTÜBERSICHT

LISTE ANZEIGEN

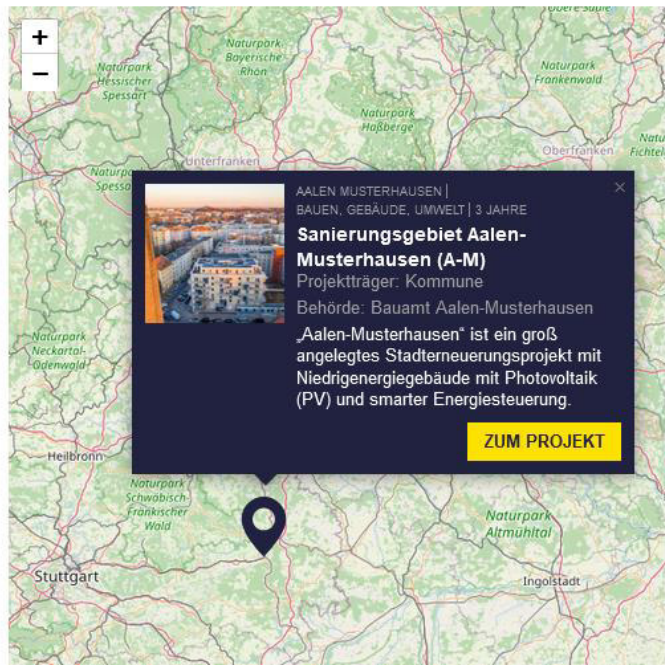
Sie haben folgende Suchoptionen:

Projektträger ▾

Projektkategorie ▾

Stadt- bzw. Landkreis ▾

Projektdauer ▾



AALEN MUSTERHAUSEN | BAUEN, GEBÄUDE, UMWELT | 3 JAHRE

Sanierungsgebiet Aalen-Musterhausen (A-M)

Projektträger: Kommune
Behörde: Bauamt Aalen-Musterhausen

„Aalen-Musterhausen“ ist ein groß angelegtes Stadterneuerungsprojekt mit Niedrigenergiegebäude mit Photovoltaik (PV) und smarter Energiesteuerung.

[ZUM PROJEKT](#)

Konzeption und Funktionen

- Interaktive Infoplattform auf der öffentliche Institutionen ihre spannenden Digitalisierungsprojekte / Good Practices vorstellen
- Selbstständige Eingabe von Good Practices mit Lessons Learned, Video- und Bildmaterial, sowie Ansprechpartnern
- Kartenübersicht, Filterfunktionen, mobile Nutzung


KOMMUNALES GOOD PRACTICE SCHAUFENSTER


Eingabe: über Digitalakademie Webseite


PROJEKT EINREICHEN


? BERATUNG ANFORDERN


PROJEKTÜBERSICHT | PROJEKTDETAILS | PROJEKT MEDIEN | PROJEKT PARTNER | ANSPRECHPERSON | ÜBERSICHT | FREIGEBEN


Ziel (max. 200 Zeichen)* 


Zielgruppe* 


Mehrwert für die Zielgruppe* 


Größte Herausforderungen (max. 1600 Zeichen)* 

Zentrale Erfolgsfaktoren (max. 1600 Zeichen)* 

Lösungsdetails (max. 1600 Zeichen)* 

Lessons Learned (max. 200 Zeichen) 

 weitere Lesson Learned hinzufügen

Beschaffungs-/Vergabe-Hinweise 

WEITER

Ausgabe, Beispiel: Nach Freigabe prägnante Darstellung des Good Practice (Screenshot zeigt einen Ausschnitt)



MOBILITÄT UND VERKEHR

MobiWert – Digitalisierung von Mobilitätsdaten

Projektträger: Kommune
Behörde: Stadt Neckarsulm

NECKARSULM

STADT VOLLER LEBEN

 STANDORT Neckarsulm	 START 01.07.2020	 DAUER 3 Jahre / 6 Monate	 STATUS 100%	 GESAMTKOSTEN 500.000 € bis 750.000 €
---	--	--	---	--

KÜRZBESCHREIBUNG

Ziel des Projektes ist die Digitalisierung und Bereitstellung von Mobilitätsdaten (statisch & dynamisch) im Sinne des Open-Data-Gedankens auf dem Mobilitätsdatenplattform des Landes MobilData BWR. Für die Bereitstellung der dynamischen Daten wurden Use-Cases aufgearbeitet: Ereigniserhebung, Einhaltdaten ÖPNV, Parkraum-Sensoren und Störungsmeldungen Leihfahrräder. Während des Projektes wurden „Bürger“-Server durch co-kreatives Formate einbezogen und gestaltetes die Use-Cases mit. Die digitale Stadtkarte „Smart Mobility Map“ macht die Daten und somit das Mobilitätsangebot in Neckarsulm sichtbar.

ZIELSETZUNG

Übergreifendes Ziel des Projektes MobiWert ist die Digitalisierung von Mobilitätsdaten und Bereitstellung der Daten im Sinne des Open-Data-Gedankens.

ZIELGRUPPE

BürgerInnen, BesucherInnen, PendlerInnen

MEHRWERT FÜR DIE ZIELGRUPPE

Sichtbarmachung des Mobilitätsangebotes vor Ort, Dies soll den Umstieg auf alternative Mobilitätsangebote unterstützen.

DIES IST EIN GEFÖRDERTES PROJEKT

InKoMo 4.0



SCHNELLÜBERSICHT RECHTSÄNDERUNGEN

Prototypname

Schnellübersicht Rechtsänderungen

Ziel

Bereitstellung einer automatisierten Schnellübersicht von Rechtsänderungen für Kommunalverwaltungen

Themenfeld / Bedarfscluster

Automatisierung (mit KI)
Tools und Tipps zur Arbeitserleichterung

Ausschreibungsstart / Kickoff

Februar 2024 / April 2024

Fokus

Rechtsänderungen – Mit automatisiertem Informationszugang

Entwicklerfirma

AraCom IT Services GmbH



Entwicklungsstand

- Version 1 abgeschlossen (Basis-Funktionalitäten)
- Version 1 umfasst Rechtsänderungen auf Bundesebene

Ausblick/Nächste Schritte

- Einrichtung Hosting
- Docker Installation zum Testen der Funktionalitäten

SCHNELLÜBERSICHT RECHTSÄNDERUNGEN



Rechtsquellen

Übersicht von Rechtsquellen, welche relevant für Kommunen sind

Zusammenstellung von Rechtsquellen zu verschiedenen Themenbereichen, die für Kommunen von Interesse sind. Von Kommunalwahlrecht über Baurecht und Stadtentwicklung bis hin zu Sozialwesen und Umweltschutz bieten wir eine übersichtliche Darstellung relevanter Gesetze und Verordnungen. Diese Sammlung dient dazu, kommunalen Entscheidungsträgern und Mitarbeitern einen zentralen Zugang zu wichtigen rechtlichen Grundlagen zu bieten und sie über aktuelle rechtliche Entwicklungen zu informieren, die ihre Gemeinde betreffen könnten. Unsere Webseite bietet somit eine praktische Ressource für die tägliche Arbeit in der Kommunalverwaltung.

[Gehe zu Rechtsquellen](#)

Services

Übersicht der Angebotenen Services

Momentan angebotene Services. Diese umfassen momentan eine Newsletter-Service. Dieser liefert regelmäßige Updates zu Rechtsänderungen in verschiedenen Themengebieten, die für Kommunen relevant sind. Durch das Abonnieren unseres Newsletters bleiben Sie stets über wichtige rechtliche Entwicklungen informiert, die ihre Gemeinde betreffen könnten. Unser Ziel ist es, kommunalen Entscheidungsträgern und Mitarbeitern eine praktische Ressource zur Verfügung zu stellen, um sie bei ihrer Arbeit in der Kommunalverwaltung zu unterstützen und sie auf dem Laufenden zu halten.


[Gehe zu Service](#)

Rechtsänderungen

Überblick über die aktuellen Rechtsänderungen

Filter

Ebene ▾

 Aug 31, 2024 - Sep 20, 2024

Änderungstyp ▾

Felder ▾

 20.9.2024 (VERORDNUNG)

Verordnung über den Vorbereitungsdienst für den gehobenen Verwaltungsinformatikdienst des Bundes

Beamte

Amtliche Abkürzung

GVIDVDV

Typ

VERORDNUNG

Institution

Bundesministerium der Finanzen

Konzeption und Funktionen

- Übersichtliche Informationen zu aktuellen Rechtsänderungen
- Aktuell implementiert: Gesetze und Verordnungen auf Bundesebene
- Filterfunktionen: Änderungstyp, Zeitraum, Themenbereich
- Direkte Backendanbindung zu Rechtsquellen

SCHNELLÜBERSICHT RECHTSÄNDERUNGEN



Rechtsquellen

Übersicht von Rechtsquellen, welche relevant für Kommunen sind

Energie



Dieser Bereich regelt die Produktion, Verteilung, Nutzung und Regulierung von Energie. Die Gesetze umfassen die Förderung von erneuerbaren Energien, Energieeffizienz, Umweltschutz, Energieversorgungssicherheit und Klimaschutz. Im Fokus stehen dabei die Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen, um eine nachhaltige, zuverlässige und umweltverträgliche Energieversorgung zu gewährleisten und den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft zu unterstützen

Gesetze

[Gebäudeenergiegesetz \(GEG\)](#)

[Erneuerbare-Energien-Gesetz \(EEG\)](#)

[Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz \(KWKG\)](#)

Verantwortliche Institutionen

Rechtsänderungen

18.7.2024 (GESETZ)

Gesetz zur Modernisierung des Postrechts

Energieversorgung

Deutsche Post AG, Deutsche Postbank AG, Deutsche Telekom AG

Nebengesetze zum Recht der Schuldverhältnisse

Amtliche Abkürzung PostModG

Einfache Bezeichnung Postrechtsmodernisierungsgesetz

Typ GESETZ

Bau- und Wohnungswesen



Das Bau- und Wohnungswesen regelt die Planung, Entwicklung, Nutzung und Regulierung von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Die Gesetze umfassen Baurecht, Raumordnung, Denkmalschutz, Baufinanzierung, Mietrecht, Wohnungseigentümergeinschaft, Energieeffizienz und Brandschutz. Das Ziel dieser rechtlichen Rahmenbedingungen ist es, eine sichere, nachhaltige und lebenswerte gebaute Umwelt zu schaffen, die den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht und einen fairen und geregelten Immobilienmarkt gewährleistet.

Gesetze

Verantwortliche Institutionen

[Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg](#)

[Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen](#)

Rechtsänderungen

KI STELLENMANAGER FÜR DEN ÖFFENTLICHEN DIENST IN BADEN-WÜRTTEMBERG



KI generiert

Was kann der Prototyp?

Ziel: Ein KI-Prototyp der Kommunen in BW beim Stellenprozess unterstützt (Beschreibung, Bewertung, Ausschreibung)

- Zum Beispiel so:
- „Ich benötige eine Beschreibung für eine Stelle ›DevSecOps-Engineer‹ die mit EG 13 bewertet ist...“ (Use Case hier: IT-Stellenbeschreibungen)
- Der Prototyp soll gezielt Führungskräfte unterstützen

KI STELLENMANAGER FÜR DEN ÖFFENTLICHEN DIENST IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Generelle Anforderungen

1. Im Zentrum steht die **Konzeptionierung als „Decision Support System“** zur Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
2. **Beschleunigung und Qualitätsverbesserung der Prozesse** bei Stellenbeschreibungen, Stellenausschreibungen und Stellenbewertungen.
3. Zudem soll der Prototyp **„Awareness“ schaffen** wie **transparente, faire** und beschleunigte Prozesse mit dem **Einsatz von KI in der Personalverwaltung** in Baden-Württemberg erreicht werden können.

Kickoff Projektteam:

Ende November 2024. Laufzeit bis Ende März 2025

Übersicht Kernfunktionalitäten

1. KI-basierte Erstellung von Stellenbeschreibungen und Stellenausschreibungen

Generierung von präzisen Stellenprofilen und Ausschreibungstexten aus bestehenden Texten wie Stellenanzeigen oder Kompetenzprofilen um automatisch neue, präzise Stellenbeschreibungen zu generieren.

2. KI-gestützte Vorbewertung und Einschätzung der Stellen

Diese Funktion bietet eine vorläufige Bewertung der Stellen hinsichtlich ihrer Eingruppierung und des Vergütungsniveaus basierend auf vergleichbaren Positionen im öffentlichen Dienst.

3. Transparente Darstellung der Qualifikationsanforderungen

Der Stellenmanager übersetzt Stellenbeschreibungen in klare und verständliche Qualifikationsanforderungen.

BW BÜRGER-APP (GEPLANT)



Foto von bruce mars auf Unsplash

Was kann der Prototyp?

Ziel: Ein App-Zugang zu allen zentralen Bürgerservices und Neuigkeiten

- Vorbild: Bank-Apps
- Mit einer Smartphone-App alle Schnittstellen verbinden, die zu rechtssicheren Online-Verwaltungsdiensten notwendig sind:
- Bestehende Infrastrukturen wie Zuständigkeitenfinder, OZG-Dienste, Ausweis-App, ... sollen nicht neu erfunden, sondern durch eine App mit hoher UX zusammengeführt werden.

KOMMUNALER DIGITALISIERUNGSNAVIGATOR BADEN-WÜRTTEMBERG (GEPLANT)



Foto von manas rb auf Unsplash

Was kann der Prototyp?

Ziel: Eine Applikation die Klarheit schafft!

- Vorbild: Digitalisierungs-Dashboards
- Die Web-Applikation soll aktuelle und geplante Digitalisierungsmaßnahmen der Kommunen in Baden-Württemberg so visualisieren, dass aktuelle, gemeinsame Priorisierungen klar sichtbar sind.
- Gedacht für Kommunen und Bürgerinnen und Bürger, mit nutzerzentriertem Design, damit Wissensaustausch und Zusammenarbeit gefördert wird.

Der KommHUB begleitet die prototypische Entwicklung kommunaler Innovationen und unterstützt ihre Umsetzung in der breiten kommunalen Praxis. Dabei setzt der KommHUB auf Open-Innovation und Open-Source. Die gemeinsame Entwicklung und Implementation der Lösungen wird vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Aktuell werden folgende Prototypen konzipiert und entwickelt:

#1 KI Lern-App für Kommunen

Wissens- und Kompetenzaufbau zur Künstlichen Intelligenz und Austausch zu kommunalen KI-Einsatzfeldern

#2 Cybersecurity Lern-App für Kommunen

Wissens- und Kompetenzaufbau zu Cybersicherheit in der Kommune

#3 Kommunales Good-Practice Schaufenster

Praktische Informationen zu Good- und Best-Practices in der digitalen Verwaltung samt Baukasten

#4 Schnellübersicht Rechtsänderungen

Übersichtlicher und aktueller Informationszugang zu Rechtsänderungen

Haben Sie Interesse an einer digitalen Lösung in Ihrer Verwaltung? Dann wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner des KommHUBs.

Weitere
Informationen
zu aktuellen und
bisherigen
Prototypen



Ansprechpartner Komm.ONE

Peter Wöhrle

0761/1300-32131

peter.woehrle@komm.one

Ralph Lichtner

0721/9529-33233

ralph.lichtner@komm.one

Koordinierungsstelle der
Digitalakademie@bw
Willy-Brandt-Straße 41
70173 Stuttgart

koordinierungsstelle@digitalakademie-bw.de
www.digitalakademie-bw.de

Förderprojekt des Landes



Baden-Württemberg

MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN